

# Impfungen

Durch Impfen können Sie Ihren Körper gegen bestimmte Krankheiten immunisieren und sich vor ansteckenden Krankheiten schützen. Damit gehören Impfungen zu den wichtigsten und wirksamsten vorbeugenden Maßnahmen, die es in der Medizin gibt. Moderne Impfungen sind gut verträglich. Unerwünschte Nebenwirkungen (sie ähneln in der Regel einer sehr abgeschwächten Form der Erkrankung, gegen die geimpft wird) treten nur sehr selten auf.

## Welche Impfungen übernimmt die TK?

Die TK übernimmt die Kosten für alle Schutzimpfungen, die durch die Ständige Impfkommission (STIKO) empfohlen und im Anschluss daran durch den Gemeinsamen Bundesausschuss (G-BA) in den Leistungskatalog der gesetzlichen Krankenkassen aufgenommen werden.

Unter bestimmten Voraussetzungen übernimmt die TK ebenfalls die Kosten für die Schutzimpfungen gegen Diphtherie, Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME), Haemophilus influenzae b-Infektionen, Hepatitis A, Hepatitis B, Humane Papillomaviren (HPV), Influenza (Virusgrippe), Masern, Meningokokken-Infektionen, Mumps, Pertussis (Keuchhusten), Pneumokokken-Infektionen, Poliomyelitis (Kinderlähmung), Rotaviren, Röteln, Tetanus (Wundstarrkrampf), Tollwut und Varizellen (Windpocken). Wenn mehrere Impfungen notwendig sind, hält man die Anzahl der Injektionen mithilfe von Kombinationsimpfstoffen möglichst gering.

Neben den so genannten Standard- oder Regelmimpfungen können abhängig von Beruf, Lebensgewohnheiten oder Gefährdung auch noch andere Impfungen (Indikationsimpfungen) sinnvoll sein. Die TK berät Sie gern dazu und erklärt Ihnen auch, wer Ihnen in diesen bestimmten Fällen die Kosten erstatten kann. Wann und ob eine solche Indikationsimpfung sinnvoll ist, erfahren Sie von Ihrem behandelnden Arzt.

Ältere Menschen oder Personen mit chronischen Erkrankungen der Atemwege sollten sich regelmäßig gegen Influenza (Grippe) impfen lassen.

## Wann soll geimpft werden?

Damit besonders für Ihre Kinder eine ausreichende Grundimmunisierung wirksam wird, beginnen Sie am besten mit dem Impfen schon im Säuglingsalter. Denken Sie auch an die Wiederholungsimpfungen, die dazu in bestimmten Abständen erforderlich sind.

Kein Impfschutz hält ewig. Deshalb sollten auch Sie Ihren Impfschutz überprüfen lassen. Nach der Grundimmunisierung sollten Sie den Schutz gegen Tetanus und Diphtherie alle zehn Jahre auffrischen, um den Impfschutz zu erhalten. Bei Poliomyelitis ist das nicht nötig. Wer eine komplette Poliomyelitis-Grundimmunisierung erhalten hat, gilt als vollständig immu-

nisiert. Nur wenn Sie ein erhöhtes Risiko haben (zum Beispiel, weil Sie in engem Kontakt zu Erkrankten stehen), sollten Sie in bestimmten Intervallen Auffrischimpfungen erhalten. Ihr Arzt wird Ihnen dazu entsprechende Hinweise geben.

## Welcher Arzt impft?

In der Regel kann Ihr Hausarzt sämtliche Impfungen vornehmen.

## Wer bezahlt die Impfung?

Alle Standard- und Regelmimpfungen sowie ärztlich empfohlene Auffrischimpfungen bekommen Sie mit Ihrer TK-Versichertenkarte bei einem Vertragsarzt. Dabei verabreicht Ihnen der Arzt nicht nur den Impfstoff, sondern nimmt auch ihre bisherigen Impfungen auf. Er informiert Sie über die Risiken und den Nutzen der jeweiligen Impfungen und trägt die Impfung in ihren Impfausweis ein. Sollten Sie noch keinen Ausweis besitzen, stellt Ihr Arzt Ihnen diesen kostenfrei aus. Den Impfstoff erhalten Sie im Regelfall ebenfalls direkt vom Arzt.

Für Impfungen, die noch nicht im Leistungskatalog der gesetzlichen Krankenkassen enthalten sind, deren Kosten die TK aber trotzdem erstattet, bezahlen Sie zehn Prozent des Arzneimittelabgabepreises dazu. Es sind aber immer mindestens fünf Euro und maximal zehn Euro, allerdings nicht mehr als die Kosten des Impfstoffes insgesamt.

**Hinweis:** Sie brauchen keine Praxisgebühr zu zahlen, um sich impfen zu lassen.

Einige Impfungen (gegen Poliomyelitis, Tetanus und Diphtherie) bietet beispielsweise der öffentliche Gesundheitsdienst auch kostenfrei an.

## Beruflich bedingte Impfungen

Für Schutzimpfungen, die aus beruflichen Gründen notwendig sind, übernimmt in der Regel der Arbeitgeber die Kosten. Wenn Sie dazu Fragen haben, berät die TK Sie gern.

## Reiseschutzimpfungen

Da immer mehr Leute auch außerhalb von Europa Urlaub machen, nehmen reisebedingte Risiken zu. Dazu gehören vor allem bereits bekannte und neu entdeckte Erreger von Infektionskrankheiten.

Prinzipiell lassen sich die meisten reisebedingten Infektionen durch gezielte vorbeugende Maßnahmen (zum Beispiel Impfungen oder Nahrungsmittelhygiene) weitgehend vermeiden. Viele Reisende unterlassen jedoch die entsprechenden Maßnahmen, weil sie nicht ausreichend informiert sind oder die Risiken vernachlässigen.

Die TK erstattet Ihnen die Kosten für Schutzimpfungen im Zusammenhang mit einer privaten Auslandsreise. Das gilt jedoch nur dann, wenn Vertragsärzte oder das Gesundheitsamt die Impfungen vornehmen. Erstattet werden die Kosten für den Impfstoff (gegebenenfalls abzüglich der gesetzlichen Zuzahlung für den Impfstoff) und für die ärztliche Impfleistung in voller Höhe auf Grundlage der Empfehlungen der Ständigen Impfkommission beim Robert Koch-Institut in Verbindung mit den Reisehinweisen des Auswärtiges Amtes.

Das gilt zum Beispiel für Reiseschutzimpfungen gegen folgende Erkrankungen:

- Cholera
- Diphtherie
- FSME Zecken-Hirnhautentzündung (Frühsommer-Meningoenzephalitis)
- Gelbfieber (\*)
- Hepatitis A
- Hepatitis B
- Japanische Enzephalitis
- Malariaprophylaxe (Tabletten)
- Meningokokken-Meningitis
- Poliomyelitis (Kinderlähmung)
- Tetanus (Wundstarrkrampf)
- Tollwut
- Typhus

(\*) In Deutschland dürfen ausschließlich staatlich zugelassene Gelbfieberimpfstellen die Impfung vornehmen.

## Weitere Informationen

Welche Impfungen für welches Land medizinisch notwendig sind, können Sie im Internet nachschauen unter [www.tk-online.de/impfen](http://www.tk-online.de/impfen) oder beim TK-Ärztzentrum erfragen, rund um die Uhr unter **018 02 - 64 85 64** (ab 6 Cent pro Gespräch, abhängig vom Anbieter).

## Keine Impftermine mehr vergessen

Auf Wunsch erinnert die TK Sie kostenlos und rechtzeitig an Ihre anstehenden Impftermine. Nutzen Sie einfach unseren Erinnerungsservice unter [www.tk-online.de](http://www.tk-online.de). Ein paar Klicks im geschützten Bereich TK-Exklusiv genügen.

## Ein Bonus für Ihre Gesundheit

Auf die eigene Gesundheit zu achten zahlte sich schon immer aus – durch mehr Wohlbefinden und frühzeitiges Erkennen von Krankheiten. Bei regelmäßiger Inanspruchnahme von bestimmten Vorsorgeuntersuchungen im ärztlich empfohlenen Alter können Sie sich diese im TK-Bonusprogramm anerkennen lassen.

Informationen über das TK-Bonusprogramm finden Sie unter [www.tk-online.de/bonusprogramm](http://www.tk-online.de/bonusprogramm).